

Warendorf. Die ARD und das ZDF haben den Kontrakt der Übertragungsrechte für die bedeutendsten Reitsportveranstaltungen Deutschlands verlängert.

Die ARD - „Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland“ – mit den neun regionalen Sendern und das ZDF werden in ihren Programmen und Angeboten auch weiterhin von den bedeutenden Reitsport-Veranstaltungen in Deutschland berichten. Grundlage hierfür ist eine Verständigung zwischen SportA - der Sportrechteagentur von ARD und ZDF - und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), den auslaufenden Vertrag über audiovisuelle Verwertungsrechte um einen weiteren Vertragszyklus zu verlängern.

„Wir freuen uns, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit ARD, ZDF und den Dritten Programmen fortzusetzen. Diese Partnerschaft ermöglicht es uns, den Pferdesport einem breiten Publikum näherzubringen und herausragende Turniere ins Rampenlicht zu stellen“, sagt Georg Ettwig, Leiter Marketing und Kommunikation der FN.

„Diese Verlängerung ist ein klares Bekenntnis zum Pferdesport in Deutschland. Wir sind sehr froh, dass unsere erfolgreichen Spitzensportler damit auch im eigenen Land die Bühne bekommen, die sie verdienen“, ergänzte der in Kürze aus dem Amt scheidende Generalsekretär der FN, Sönke Lauterbach. ARD-Sportkoordinator Axel Balkausky: „Wir bleiben bei unserer Devise, unseren Zuschauerinnen und Zuschauern möglichst viele verschiedene Facetten des Sports zu zeigen. Als olympische Sportart ist uns deshalb auch der Reitsport ein Anliegen, und wir freuen uns, dass wir unsere langjährige Verbindung mit dem nationalen Reitverband wie bisher fortsetzen und damit weiterhin großartige Reitsport-Wettbewerbe über alle Plattformen zeigen können.“

ZDF-Sportchef Yorck Polus: „Unsere Zuschauerinnen und Zuschauer schätzen die Vielfalt unseres Sportangebots. Zu dieser trägt auch unsere Berichterstattung von den Highlights im Reitsport kontinuierlich bei. Und das setzen wir sehr gerne fort und werden so den Fans des Pferdesports auch künftig ein Programmangebot machen können.“